

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE OSTDORF – GEISLINGEN		Band: XII	Seite 170
Tagesordnung und Verhandlungsniederschrift des Kirchengerinderates	verhandelt am: 02. März 2011 Gemeindehaus Ostdorf		
	Beginn: 20:00 Uhr - Ende: 22:30 Uhr stimmberechtigte Mitglieder: 8 anwesend: 8 entschuldigt: Georg Fuchs außerdem anwesend: zu TOP 3 Frau Sodamin		

Protokoll der öffentlichen Sitzung – Sitzungsleitung: Pfr. Hrubby

TOP	Beratungsgegenstand	Stichwort
1.	Besinnung: H. Lang	
2.	Eröffnung <ul style="list-style-type: none"> Feststellung der Beschlussfähigkeit – KGR ist beschlussfähig Tagesordnung Die Tagesordnung soll in Zukunft 10 Tage vor der KGR Sitzung an das KGR Team weitergeleitet werden. 	
3.	Protokoll <ul style="list-style-type: none"> 02.02.2011 wird einstimmig angenommen 	Protokoll
4.	Kindergartenarbeit (Fr. Sodamin) <ul style="list-style-type: none"> Verfügungszeit Es liegt Entwurf der Mitarbeiter-Vertretung zu einer Dienstvereinbarung vor, der die Verteilung der Verfügungszeit regelt. Frau Sodamin erläutert den Hintergrund und Inhalt der Dienstvereinbarung. H. Lang vertritt die Auffassung, dass der Inhalt der Dienstvereinbarung ohnehin zu den dienstlichen Aufgaben der Kindergartenleitung gehöre. Da es zudem teilweise unklare Textpassagen gibt, wird das Thema auf die nächste Sitzung vertagt. Herr Lang wird sich bis dahin bei der KVSt erkundigen. Kinderkrippe: Frau Sodamin berichtet, dass die Geburtenrate in Ostdorf drastisch zurückgegangen ist. Beispiel Ostdorf 2009 = 4 Geburten 2010 = 12 Geburten. In der Folge sind die Kindergartenanmeldungen bereits heute stark rückläufig. Herr Lang und Frau Foth empfehlen Frau Sodamin, sich umgehend mit der Stadt in Verbindung zu setzen, um ggf. alternativ möglichen U3-Plätzen anzufragen. Bei gegebenem Bedarf ist die weitere Vorgehensweise von den vorsitzenden mit dem Dekanat abzustimmen. Zaunreparatur. Der Auftrag zur Erneuerung des kompletten Zauns (ca. € 4.500) wurde an Fa. Dieter Huonker erteilt. 	Kindergarten Verfügungszeit Kinderkrippe Zaunreparatur
5.	Finanzen (M. Stahl, H. Lang) <ul style="list-style-type: none"> Haushalt 2010 (siehe Anlage) Haushaltsplan 2011 Einnahmen im pauschalierten Sachkostenbereich 13.670 Euro Ausgaben 13.670 Euro, damit ist der Haushalt ausgeglichen. Gesamtsumme Haushaltsplan 548.250 Euro. Kirchensteuerzuweisung in Höhe von Euro 150.580 <p>Beschlussantrag (H. Lang): Haushaltsplanbeschluss der KG für das Haushaltsjahr 2011 gemäß Anlage</p>	Finanzen HHP 2011 Beschluss

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE OSTDORF – GEISLINGEN		Band: XII	Seite 171
Tagesordnung und Verhandlungsniederschrift des Kirchengemeinderates	verhandelt am: 02. März 2011 Gemeindehaus Ostdorf		
	Beginn: 20:00 Uhr - Ende: 22:30 Uhr stimmberechtigte Mitglieder: 8 anwesend: 8 entschuldigt: Georg Fuchs außerdem anwesend: zu TOP 3 Frau Sodamin		

TOP	Beratungsgegenstand	Stichwort
	<p>Der Beschlussantrag wird einstimmig angenommen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gemeindeinformationsabend zum Haushaltsplan 2011 Termin 24.03.2011 um 19:30 Uhr Information geht an alle Kirchengemeindeglieder. Details werden vorab per Rundmail mit den KGR-Mitgliedern abgestimmt. Informationsschwerpunkte werden sein: <ul style="list-style-type: none"> • Budgetierung • Entwicklung der Rückstellungen • Entwicklung freie Mittel 	Gemeindeinformation zum HHP 2011
6.	<p>Erfahrungsaustausch - Berichte</p> <p>Veranstaltungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • 23.02. Beerdigung • 19.02. Familienkonzert mit Brettheimer Kinderchor - Das Konzert war als „Familienkonzert“ zu spät angesetzt. Ungünstig war die Überschneidung mit einer parallelen Veranstaltung des Gesangvereins. <p>Gottesdienste / Sonstiges</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gemeindebrief Spendeninfo soll künftig vor der Veröffentlichung mit dem KGR abgestimmt werden. Die einseitige Information über Erlöse hat verschiedentlich zu Irritationen geführt. 	Erfahrungen
7.	<p>Mitgliedschaften</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sozialstation Beschlussantrag (H. Lang): Beitrag zur Sozialstation soll zum nächstmöglichen Zeitpunkt kündigt werden. Der Antrag wird mit 7 Ja Stimmen und 1 Enthaltung angenommen • Hospizgruppe Beschlussantrag (Pfr. Hruby): Mitgliedschaft in der ökumenischen Hospizgruppe mit einem Mitgliedsbeitrag von jährlich € 12,50. Der Antrag wird mit 5 Ja Stimmen und 3 Enthaltung angenommen 	Mitglied SozStat. Mitgliedschaft beenden Beschluss Hospizgruppe beitreten Beschluss
8.	<p>Leistungsschau Mai 2011</p> <p>Bildung eines Arbeitsteams. Pfarrer Hruby wird sich mit den versch. Kreisen absprechen, um Aktionen gemeinsam zu gestalten, zu koordinieren</p>	Leistungsschau
9.	<p>Bibelabende</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bistrodienste. 04.04. Herr Grupp/Frau Haug, 05.04. Frau Klöhn/Frau Schwarz, 06.04. Pfarrer Hruby wird noch klären, wer den Dienst übernehmen könnte 	Bibelabende Bistrodienste
10.	<p>Ziele 2011</p> <p>Auf Antrag Pfr. Hrubys wird der TOP ersetzt durch:</p> <p>Klausur (28.05.)</p>	Ziele Klausurtag 28.05.

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE OSTDORF – GEISLINGEN		Band: XII	Seite 172
Tagesordnung und Verhandlungsniederschrift des Kirchengerinderates	verhandelt am: 02. März 2011 Gemeindehaus Ostdorf		
	Beginn: 20:00 Uhr - Ende: 22:30 Uhr stimmberechtigte Mitglieder: 8 anwesend: 8 entschuldigt: Georg Fuchs außerdem anwesend: zu TOP 3 Frau Sodamin		

TOP	Beratungsgegenstand	Stichwort
	<p>♣ Beibehaltung des Termins Beschlussantrag (H. Lang): Der Klausur-Termin am 28.05. soll beibehalten werden. Der Antrag wird mit 5 Ja Stimmen, 1 Enthaltung und 2 Nein Stimmen angenommen.</p> <p>♣ Klausur-Thema Beschlussantrag (H. Lang): Klausur-Thema ist „Rückblick – Standortbestimmung - Ausblick“ unter dem übergeordneten Thema „Motivation“. Pfarrer Hruby wird beauftragt, im Rahmen des vorgegebenen Budgets eine/n geeignete/n Moderator/in zu finden. Dem Antrag wird bei 4 Enthaltungen mit 4 Ja-Stimmen gemäß § 28 KGO einstimmig zugestimmt.</p>	<p>Termin Beschluss</p> <p>Thema / Referent Beschluss</p>
11.	<p>GD-Opfer am 13.03.2011</p> <ul style="list-style-type: none"> Opferverwendung Beschlussantrag (h. Lang): Das Opfer des 13.03.2011 soll dem Kirchenchor und dem Posaunenchor jeweils zu 50% zugute kommen. Die Verwendung der Opferanteile ist den Chören jeweils freigestellt. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt. 	<p>GD-Opfer 13.03.11 Beschluss</p>
12.	<p>Verschiedenes</p> <p>♣ <u>Termine</u></p> <ul style="list-style-type: none"> 06.03.2011 10:00 Uhr Aussendung Christina Lohrmann GD in Geislingen mit anschl. Mittagessen 17.03.2011 19:00 Uhr Vorbereitung Visitation (Vorsitzende / KGR-Mitglieder) 31.03.2011 20:00 Uhr KGR-Vorbereitung (Vorsitzende / KGR-Mitglieder) 12.04.2011 KGR Sitzung 17.04. 2011 09:30 Uhr GD Gesangvereinsjubiläum <ul style="list-style-type: none"> <u>Gemeindebrief</u>: Frau Haug und Frau Foth sprechen Spendenthema im Gemeindebrief an (siehe TOP 6) <u>Hauskreistreffen</u>: Pfr. Hruby will die Hauskreise fragen, ob im Herbst 2011 Interesse besteht für ein gemeinsames Treffen aller Hauskreise. <u>Benefizkonzert</u> des Posaunenchor/Kirchenchors Vorschlag Pfr. Hruby: Durchführung eines Benefizkonzertes in der Kath. Kirche St. Ulrich in Geislingen zur Finanzierung der Heizung im Gemeindehaus Geislingen. Die Ev. Kirchengemeinde würde als Veranstalter die Kirche anmieten. Der Termin ist noch festzulegen. Die Festlegung des Benefit-Zweckes soll nochmals überlegt werden. Pfr. Hruby fragt bei Pfr. Junginger nach Terminmöglichkeiten und der genauen Miete. 	<p>Verschiedenes</p>

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE OSTDORF – GEISLINGEN		Band: XII	Seite 173
Tagesordnung und Verhandlungsniederschrift des Kirchengemeinderates	verhandelt am: 02. März 2011 Gemeindehaus Ostdorf		
	Beginn: 20:00 Uhr - Ende: 22:30 Uhr stimmberechtigte Mitglieder: 8 anwesend: 8 entschuldigt: Georg Fuchs außerdem anwesend: zu TOP 3 Frau Sodamin		

TOP	Beratungsgegenstand	Stichwort
	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Überfahrtsrecht</u> (Vorinformation): Es liegt eine Anfrage bzgl. eines Überfahrtsrechts am Grundstückseck des Gemeindehauses Geislingen zur künftigen Supermarktzufahrt von H. Lang wird in Abstimmung mit der KVSt prüfen, ob nicht ggf. ein Verkauf des Grundstücksteils anzustreben wäre. Das Thema wird auf die TO April gesetzt. • <u>Volkstrauertag</u> Gestaltung des GD (bisher: Verlesen der Gefallenen des 1. und 2. Weltkriegs durch den Ortsvorsteher) ist zu prüfen. Das Thema soll auf die TO April gesetzt werden. 	

gez. Irma Schwarz
Protokollantin

gez. Pfr. Johannes Hruby
2. Vorsitzender